



www.bio-mit-gesicht.de

Naturland präsentiert „Bio mit Gesicht“ auf der Grünen Woche 2006 in Berlin

Januar 2006 – Ab sofort kann der Bio-Kunde Kartoffeln, Möhren, Eier, Bier oder Kaffee vom Feld bis zur Ladentheke am Bildschirm zurückverfolgen. Naturland präsentiert auf der IGW 2006 in Halle 6.2., Stand 124, Bio-Lebensmittel mit Herkunft – eben „Bio mit Gesicht“. Auf einer Projektionswand werden die Stufen der Lebensmittelerzeugung dargestellt, vom Feld bis zur Ladentheke. Der Besucher bekommt an der Naturland Bar einen Bio-Kaffee, dessen Herkunft er direkt am Computer-Terminal nachvollziehen kann.

Ein Glücksrad mit Fragen zum Ökologischen Landbau dreht sich für den Messebesucher jeweils zur vollen Stunde. Zu gewinnen gibt es leckere Getränke an der Naturland Bar.

Bio-Lebensmittel der Verbände, wie Naturland, stehen für den qualitätsorientierten Öko-Landbau. Durch neue web-basierte Rückverfolgbarkeitssysteme können in Zukunft Bio-Kunden das Bio-Produkt über alle Verarbeitungsstufen bis zum Bauer zurückverfolgen. Unter www.bio-mit-gesicht.de besucht der Verbraucher über eine Nummer den Öko-Hof, dessen Produkt er in der Hand hält. Der Kunde erfährt, wie und von wem beispielsweise die gekaufte Kartoffel angebaut und verarbeitet wurde. Warenkunde-Infos zu den jeweiligen Produktgruppen mit Rezepten runden das Angebot ab. Naturland, Naturland Marktgesellschaft und das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) sind Projektträger. Handelspartner für den Start im Januar sind tegut und terra Naturkost in Berlin. Die ersten Produkte sind Kartoffeln, Kaffee, Eier und Pilze, das System wird mit weiteren Produkten und Partnern ausgebaut.

Leckere Schmankerl

Bio plus Regional ist das Ziel von der Erzeugergemeinschaft SeenLand Müritz. Am Naturland Stand auf der IGW wird das komplette Catering durch SeenLand Müritz organisiert. Die Grüne Woche bietet schon jetzt einen Vorgeschmack auf die zukünftig in Bollewick erzeugten Leckereien. Der Müritzer Spitzenkoch Kai-Peter Balken präsentiert auf dem Naturland Stand kulinarische Köstlichkeiten in regionaler Bio-Qualität.

Die Erzeugergemeinschaft SeenLand Müritz setzt sich aus Naturland, Bioland und Gäa Bauern der Mecklenburgischen Seenplatte und dem Ruppiner Land zusammen. Die Rinder weiden rund um den Müritz-Nationalpark und den Naturpark Stechlin-Ruppiner Land. Rinder, Schweine und Geflügel bekommen viel Auslauf in der saubersten Luft Deutschlands. Die Mitgliedsbetriebe erzeugen auch Getreide, Kartoffeln und Milch und Spezialitäten wie Sanddorn und Topinambur.

Naturland – Verband für ökologischen Landbau e.V.
Kleinhaderner Weg 1
82166 Gräfelfing
Tel.: 089/898082-0
Fax: 089/898082-90
naturland@naturland.de
www.naturland.de